



Presseeinladung: 01.12.2022
(17/2022)

Ein besseres Entwicklungsprogramm für Bayern!

**Pressegespräch am 05.12.2022, 11:00 Uhr, PresseClub München
Marienplatz 22/IV (Eingang Rindermarkt), 80331 München**

Die **Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms (LEP)** geht in die Zielgerade: Das zentrale Instrument zur Gestaltung des Freistaats und zur Bewältigung seiner großen Herausforderungen steht kurz vor der Verabschiedung durch den Landtag. Als letztes Element der Beteiligung lädt der Wirtschaftsausschuss für den 8. Dezember zu einer Anhörung von Sachverständigen ein. Drei der neun geladenen Expert*innen sind in der gesellschaftlich breit verankerten Initiative „[Wege zu einem besseren LEP](#)“ organisiert. Sie und weitere Akteur*innen aus dem Planungs- und Baubereich möchten Ihnen in einem Pressegespräch darstellen, **warum der von der Staatsregierung vorgelegte Entwurf der LEP-Fortschreibung nicht geeignet ist**, die Landesentwicklung zukunftsfest zu steuern. Außerdem möchten sie Ihnen zeigen, wie Bayern mit dem LEP die großen Herausforderungen der Zukunft wie den Klimawandel, die Digitalisierung, gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land sowie räumliche Gerechtigkeit meistern könnte und wie ein solches besseres LEP zustande kommen kann.

Auf dem Podium:

- **Franz Damm**, Vizepräsident der Bayerischen Architektenkammer
- **Prof. Dr.-Ing. Norbert Gebbeken**, Präsident der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau
- **Antonia Kainz**, Landesvorsitzende Katholische Landjugendbewegung Bayern
- **Richard Mergner**, Vorsitzender BUND Naturschutz in Bayern e. V.
- **Stephan Reiß-Schmidt**, Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung, Landesgruppe Bayern
- **Barbara Weihs**, Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen bdla, Landesverband Bayern

Anmeldung: Wir wären Ihnen dankbar für eine kurze Rückmeldung über Ihre Teilnahme an seemueller@byak.de oder florian.kaiser@bund-naturschutz.de

Bayerische Architektenkammer, Alexandra Seemüller, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 089-139880-39, E-Mail: seemueller@byak.de, Internet: www.byak.de